

Garten- und Landschaftspflege Stammham

Gemeinnützig tätiger Verein



Tätigkeitsbericht 2004

An den Gartenbauverein
85134 Stammham

BEITRITTSERKLÄRUNG

Name: _____ Vorname: _____ geb.: _____

Wohnort: _____ Straße: _____ Tel.: _____

Hiermit erkläre ich meinen Beitritt zum Gartenbauverein Stammham.
Ich erkenne die Vereinssatzung und den festgesetzten Jahresbeitrag an.
(Die Mitgliedschaft kann nur mit Ablauf eines Kalenderjahres beendet werden;
die Kündigung bedarf der Schriftform).

_____ den _____ Unterschrift

Aufgenommen am _____

Unterschrift eines Vorstandsmitgliedes: _____

An den Gartenbauverein
85134 Stammham

ABBUCHUNGSaufTRAG

Name: _____ Vorname: _____ geb.: _____

Wohnort: _____ Straße: _____ Tel.: _____

Ich bevollmächtige den Gartenbauverein Stammham ab _____
bis auf Widerruf den Vereinsbeitrag von meinem Konto abbuchen zu lassen.

Giro- oder Postscheckkonto Nr. _____ BLZ: _____
(Abbuchung von Sparkonten ist nicht möglich)

Geldinstitut bzw. Postscheckamt: _____

Das Konto lautet auf den Namen: _____

Datum: _____ Unterschrift: _____

An den Gartenbauverein
85134 Stammham

BEITRITTSERKLÄRUNG

Name: _____ Vorname: _____ geb.: _____

Wohnort: _____ Straße: _____ Tel.: _____

Hiermit erkläre ich meinen Beitritt zum Gartenbauverein Stammham.
Ich erkenne die Verfassung und den festgesetzten Jahresbeitrag an.
(Die Mitgliedschaft kann nur mit Ablauf eines Kalenderjahres beendet werden,
die Kündigung bedarf der Schriftform).

_____ den _____ Unterschrift

Aufgenommen am _____

Unterschrift eines Vorstandsmitgliedes: _____

An den Gartenbauverein
85134 Stammham

ABBUCHUNGSAUFTRAG

Name: _____ Vorname: _____ geb.: _____

Wohnort: _____ Straße: _____ Tel.: _____

Ich bevollmächtige den Gartenbauverein Stammham ab _____
bis auf Widerruf den Vereinsbeitrag von meinem Konto abbuchen zu lassen.

Giro- oder Postscheckkonto Nr. _____ BLZ: _____
(Abbuchung von Sparkonten ist nicht möglich)

Geldinstitut bzw. Postscheckamt: _____

Das Konto lautet auf den Namen: _____

Datum: _____ Unterschrift: _____

**Sehr geehrte Mitglieder,
liebe Gartenfreunde,**

wir möchten Ihnen wieder eine Zusammenfassung unserer Aktivitäten über das abgelaufene Vereinsjahr 2004 vorlegen.

Der Aufenthalt im Garten und die Beschäftigung mit Pflanzen, zählen nach wie vor zu den beliebtesten Freizeitaktivitäten. Gartenfreunde suchen dort Ruhe und Entspannung, eine gewisse Distanz zur schnelllebigsten und hektischen Arbeits- und Freizeitwelt und finden seelischen, geistigen und körperlichen Ausgleich. Besonders im naturnahen Garten wird das Motto „Vielheit statt Eintät“ berücksichtigt. Dadurch können verschiedene Bedürfnisse des Menschen befriedigt werden. Ebenso finden zahlreiche Pflanzen- und Tierarten einen Lebensraum. Ein erlebnisreicher Garten besitzt selbstverständlich Obstgehölze und Gemüsebeete. Gemüse und Salat stets erntefrisch zur Verfügung zu haben oder vollreifes Obst mit hochwertigen Inhaltsstoffen pflücken zu können, sind unschätzbare Vorteile und wirken förderlich auf die menschliche Gesundheit.

Der Landesverband für Gartenbau und Landespflege hat den Leitsatz geprägt „Gartenbauvereine helfen Mensch und Natur“. Dieses eindeutige Bekenntnis für den notwendigen Dienst am Menschen hat nur ein Ziel, unser aller Wohlbefinden in einer lebenswerten Umwelt und lebenswerten Heimat.

Für die Unterstützung im abgelaufenen Jahr gilt mein besonderer Dank allen freiwilligen Helfern. Herzlichen Dank auch allen Spendern, die unseren Verein finanziell bedacht haben.

Wir freuen uns auf ein gemeinsames Vereins- und Gartenjahr 2005.

Ihre Vorstands- und Beiratsmitglieder.



Hans Meier
1. Vorstand

Sehr geehrte Mitglieder, liebe Gartenfreunde,

wir möchten Ihnen wieder eine Zusammenfassung unserer Aktivitäten über das abgelaufene Vereinsjahr 2004 vorlegen.

Der Aufenthalt im Garten und die Beschäftigung mit Pflanzen, zählen nach wie vor zu den beliebtesten Freizeitaktivitäten. Gartenfreunde suchen dort Ruhe und Entspannung, eine gewisse Distanz zur schnelllebigen und hektischen Arbeits- und Freizeitwelt und finden seelischen, geistigen und körperlichen Ausgleich. Besonders im naturnahen Garten wird das Motto „Vielfalt statt Einfach“ berücksichtigt. Dadurch können verschiedene Bedürfnisse des Menschen befriedigt werden. Ebenso finden zahlreiche Pflanzen- und Tierarten einen Lebensraum. Ein erlebnisreicher Garten besitzt selbstverständlich Obstgehölze und Gemüsebeete. Gemüse und Salate stets erntefrisch zur Verfügung zu haben oder vollreifes Obst mit hochwertigen Inhaltsstoffen pflücken zu können, sind unschätzbare Vorteile und wirken förderlich auf die menschliche Gesundheit.

Der Landesverband für Gartenbau und Landespflege hat den Leitsatz geprägt „Gartenbauvereine helfen Mensch und Natur“. Dieses eindeutige Bekenntnis für den notwendigen Dienst am Menschen hat nur ein Ziel, unser aller Wohlbefinden in einer lebenswerten Umwelt und liebenswerten Heimat.

Für die Unterstützung im abgelaufenen Jahr gilt mein besonderer Dank allen freiwilligen Helfern. Herzlichen Dank auch allen Spendern, die unseren Verein finanziell bedacht haben.

Wir freuen uns auf ein gemeinsames Vereins- und Gartenjahr 2005.

Ihre Vorstands- und Beiratsmitglieder.



Hans Meier
1. Vorstand

1. Sitzungen und Versammlungen

16.02.2004	Vorstands- und Beiratssitzung
06.03.2004	Jahreshauptversammlung mit Fachvortrag
29.03.2004	Vorstands- und Beiratssitzung
03.05.2004	Vorstands- und Beiratssitzung
14.06.2004	Vorstands- und Beiratssitzung
22.06.2004	Vorstands- und Beiratssitzung mit Besichtigung
23.07.2004	Vorstands- und Beiratssitzung
13.10.2004	Vorstands- und Beiratssitzung
13.12.2004	Vorstands- und Beiratssitzung

2. Besondere Aktivitäten

Februar 2004	Zuschneiden von Bäumen im Gemeindegebiet
März 2004	Reinigung der aufgehängten Nistkästen
17.03.2004	Osterbasteln „Österlicher Birkenkranz“
April 2004	Setzen von ca. 600 Blumenzwiebeln in Appertshofen und Stammham
17.04.2004	Aktion „Saubere Landschaft“
17.04.2004	Pflanzaktion Nordeingang Schule
24.04.2004	Pflanzenflohmarkt
04.05.2004	Beteiligung am Bürgerschießen
11.05.2004	Pflegemaßnahmen von Anpflanzungen
Juni 2004	Aufstellen von Ruhebänken
10.06.2004	Schmücken des Fronleichnamaltars an der Schule
15.06.2004	Pflegemaßnahmen von Anpflanzungen
11.07.2004	Radifest
23.07.2004	Sommerschnittkurs
August 2004	Ferienprogramm für Kinder
Sept/Oktober	Obstpressbetrieb
22.10.2004	Pflanzaktion Schule Stammham
23.11.2004	Bastelabend „Adventlicher Tellerschmuck“
Nov. 2004	Aufstellen des Christbaumes an der Kirche in Stammham

3. Ausflüge/Reisen

12.03.2004	Theaterfahrt nach München: „Der Vogelhändler“
18.04.2004 bis	Vereinsausflug: Tulpenblüte in Holland
21.04.2004	

4. Maschinen und Geräteinsatz

Gerätewart Johann Buchner,
(Fräse, Häcksler) Caspar-König-Str. 2, 85134 Appertshofen, Tel. 651

Obstpressen und Willibald Fuchs,
Vertikutieren Angerweg 9, 85134 Stammham, Tel. 550

Die Leihgebühren betragen:

Mitglieder:

Vertikutierer	bis zu ½ Std. pro Stunde	8,-- € 13,-- €
Häcksler	bis zu ½ Std. pro Stunde	8,-- € 13,-- €
Fräse	bis zu ½ Std. pro Stunde	13,-- € 22,-- €

Nichtmitglieder:

Vertikutierer	bis zu ½ Std. pro Stunde	12,-- € 18,-- €
Häcksler	bis zu ½ Std. pro Stunde	12,-- € 18,-- €
Fräse	bis zu ½ Std. pro Stunde	16,-- € 27,-- €

5. Obstpressbetrieb

Der Pressbetrieb im Bauhof an der Nürnberger Straße wird von
Herrn **Willi Fuchs, Angerweg 9, 85134 Stammham, Tel. 550**, durchgeführt.

Der Preis pro Liter Pressung beträgt:

Für Vereinsmitglieder	0,15 €
Für Nichtmitglieder	0,20 €

6. Schneiden von Obstbäumen und Sträuchern

Bei diesen Arbeiten kann Sie unser Baumwart

Herr **Martin Bauer, Birkenweg 2, 85134 Stammham, Tel. 582**, beraten.

Sollte in Ihrem Garten ein Rückschnitt an Sträuchern und Bäumen nötig sein, wenden Sie sich bitte an ihn.

7. Mitglieder

Am 13. April 1986 fand die Gründungsversammlung im Gasthaus Schmid statt. Es erklärten sich damals **64 Personen** bereit, dem Verein beizutreten.

Derzeit zählt der Verein **421** Mitglieder.

Der Mitgliederbeitrag beträgt jährlich	15,-- €
Familienmitglieder zahlen	6,-- €

incl. Bezug der Zeitschrift „**Der Gartenratgeber**“

Der Mitgliederbeitrag setzt sich wie folgt zusammen:

Ratgeber	9,20 €
Landes- und Kreisverband (incl. Versicherung)	2,81 €
somit verbleibt für den Verein ein Betrag von	2,99 €

Wichtig:

Eine Änderung der Kontoverbindung bitte unbedingt mitteilen, da dadurch erhebliche Kosten für Rücklastschriften vermieden werden können.

8. Glückwünsche

Im Jahr 2004 konnte die Vorstandschaft **18** Jubilaren mit einem Blumenstrauß bzw. einem Buchgeschenk zu ihrem Ehrentag (70., 75. und 80. Geburtstag, sowie Goldene Hochzeit) gratulieren.

9. Termine 2005

05.03.2005	Jahreshauptversammlung mit Fachvortrag
18. März 2005	Osterbasteln
09.04.2005	Aktion „Saubere Landschaft“
16.04.2005	Pflanzenflohmarkt
21.04.2005 bis 24.04.2005	Vereinsausflug: „Romantischer Schwarzwald – zauberhaftes Elsass“
11./12.06.2005	10-jähr. Jubiläum Reservistenkameradschaft Appertshofen
26.06.2005	„Tag der offenen Gartentür“
03.07.2005	„Radifest“
22. Juli 2005	Sommerschnittkurs für Obstbäume
August 2005	Ferienprogramm für Kinder
Sept/Okt.2005	Obstpressbetrieb
15.10.2005	Kirtabaumaufstellen
Nov 2005	Bastelabend
Dez. 2005	Christbaumaufstellen

Nach dem großen Erfolg der letzten Jahre plant der Gartenbauverein auch heuer wieder, im Rahmen des Ferien(s)pass der Gemeinde, ein Ferienprogramm für Kinder verschiedener Altersstufen.

Weiterhin Verkauf von Holzlattenkompostern
am Recyclinghof!:

Einfache Ausführung zum Preis von 6,-- €
Stabilere Ausführung zum Preis von 12,--€

Vorstands- und Beiratsmitglieder

1. Vorstand: **Hans Meier**
Sauerbruchstr. 14, 85134 Stammham, Tel. 709
2. Vorstand: **Alexander Ruhfaß**
St.-Wendelin-Str. 5, 85134 Stammham, Tel. 1380
- Kassier: **Paul Sedlmaier**
Am Steinhaus 7, 85134 Stammham, Tel. 1427
- Schriftführerin: **Christa Schweller**
Forstweg 1, 85134 Appertshofen, Tel. 91081
- Beiratsmitglieder: **Claudia Adolf**
Förstergasse 5, 85134 Stammham, Tel. 1660
- Martin Bauer** Baumwart
Birkenweg 2, 85134 Stammham, Tel. 582
- Rita Blumenhofer**
Schellldorfer Str. 2, 85134 Stammham, Tel. 882
- Hans Buchner** Gerätewart (Fräse, Häcksler)
Caspar-König-Str. 2, 85134 Appertshofen, Tel. 651
- Claudia Dereser**
Limesstr. 5, 85134 Stammham, Tel. 898
- Willibald Fuchs** Obstpressbetrieb und Vertikutierer
Angerweg 9, 85134 Stammham, Tel. 550
- Karl Hartl**
Westerhofener Str. 20, 85134 Stammham, Tel. 643
- Helga Lins**
Sammelweisstr. 8, 85134 Stammham, Tel. 889
- Franz Möstl**
Buchenweg 8, 85134 Stammham, Tel. 565
- Gisela Pira**
Pirschweg 25, 85134 Stammham, Tel. 436
- Gerlinde Resch**
Sammelweisstr. 5, 85134 Stammham, Tel. 1296
- Christiane Schmidt**
Jahnstr. 20 a, 85134 Stammham, Tel. 913288
- Christa Vogl**
Sandweg 1, 85134 Stammham, Tel. 913045
- Kassenprüfer: **Adolf Rackl**
Förstergasse 1, 85134 Stammham, Tel. 512
- Johann Klinger**
Pettenkofenerstr. 13, 85134 Stammham, Tel. 382

Bei Rück- bzw. Anfragen stehen Ihnen die o.a. Damen und Herren gerne zur Verfügung

Die von uns gepflanzten Blumen-
zwiebeln an verschiedenen Plätzen
im Gemeindegebiet wurden von der

Gärtnerei Wenger,

Etting

gespendet.

Hierfür herzlichen Dank



Unser besonderer Dank gilt
aber auch jenen Mitgliedern,
die freiwillig Anpflanzungen
oder Rasen vor den Grund-
stücken pflegen.

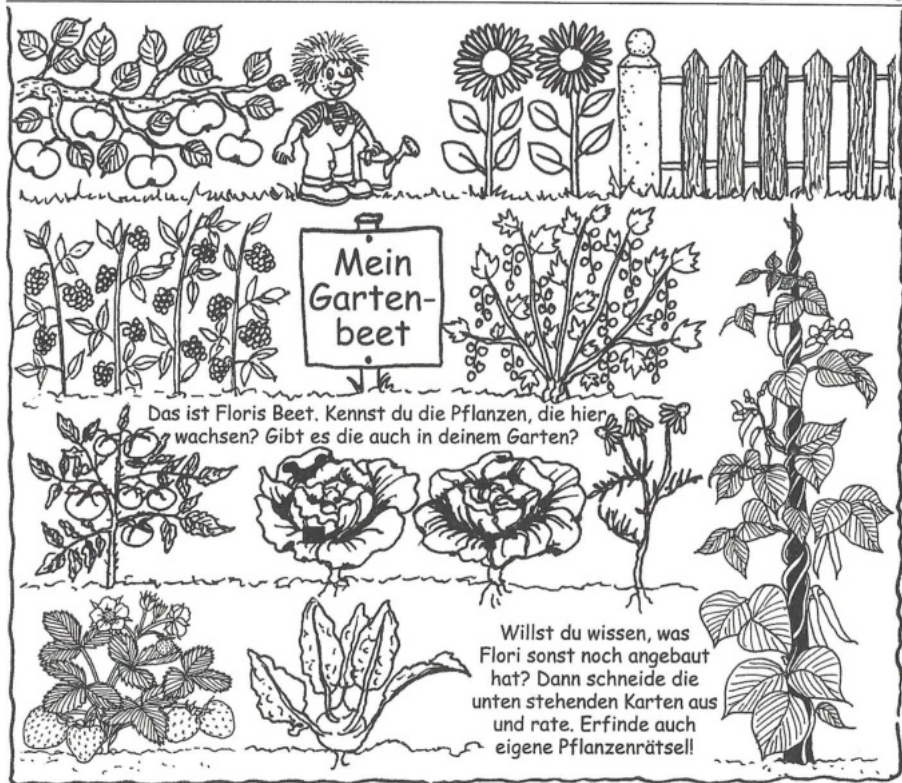
Merkblatt

Die Bayerischen Obst- und
Gartenbauvereine informieren



Herausgegeben vom Bayerischen Landesverband für Gartenbau und Landespflege e. V.

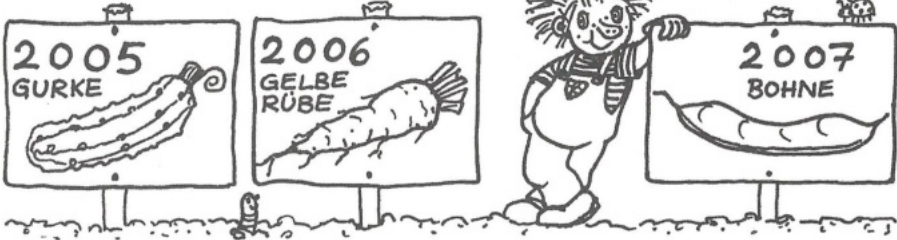
www.gartenbauvereine.org



Lösung: Apfelbaum, Sosenblumen, Himbeeren, Johannisbeeren, Tomaten, Kirschtaler, Kirsche, Bohnen, Erbbsen, Zucchini

<p>Meine Früchte können riesig groß und bis zu 50 kg schwer werden.</p>	<p>Bei mir geht es um die Wurzel. Die schmeckt sogar roh und enthält viel Vitamin A.</p>	<p>Meine Körner wachsen an einem Kolben und schmecken süß.</p>
<p>Rot, rund und ein bisschen scharf – so sind meine Knöllchen.</p>	<p>Ich bin aus Südamerika eingewandert. Die Indianer nannten mich „Tomatle“.</p>	<p>Mein Name enthält einen Jungennamen. Sehr oft schwimme ich in der Suppe.</p>

Wenn Flori sein Beet bestellt...

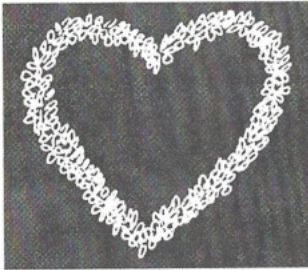


.... muss er gut planen. Denn die meisten Gemüsepflanzen darf er nicht jedes Jahr an der gleichen Stelle anbauen. Warum? Jedes Gewächs entzieht dem Boden Nährstoffe, gibt auch wieder Stoffe an den Boden ab und lockt Krankheiten und Schädlinge an. Steht eine Gemüseart jedes Jahr am selben Platz, haben die ungebetenen Gäste ein leichtes Spiel. Sie können die Pflanzen immer wieder befallen und schädigen.

Was kann man dagegen tun?

Zum einen muss man natürlich regelmäßig düngen. Außerdem hilft es, die verschiedenen Gemüsepflanzen immer wieder in andere Beete zu setzen. Flori macht es so: In einem Jahr pflanzt er eine Gurke. Im nächsten Jahr sät er dort Gelbe Rüben und im übernächsten Jahr steckt er Bohnen. Klingt einfach, oder? Um eine gute Ernte zu bekommen,

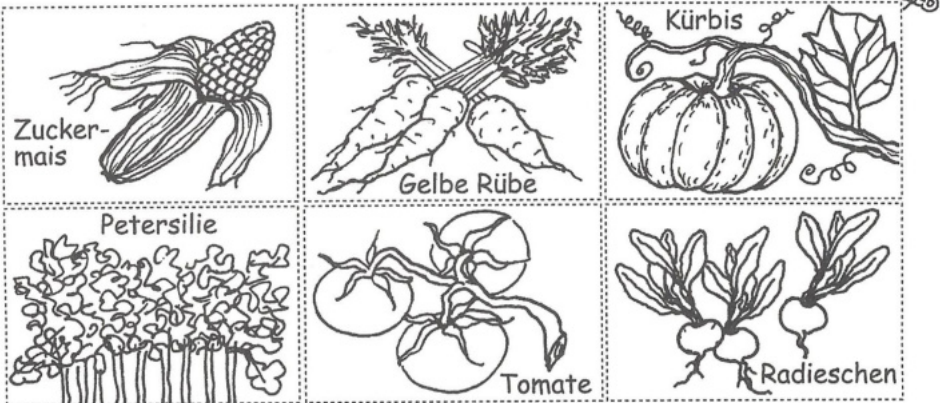
muss man aber sehr gut Bescheid über die verschiedenen Gemüsearten wissen: Hat eine Pflanze großen Appetit wie alle Kohlarten, Gurken, Kartoffeln und Kürbis oder ist sie genügsam wie Feldsalat, Bohnen und Erbsen? Außerdem sollte man nur solche Pflanzen zusammen anbauen, die gleiche Ansprüche an den Standort stellen.



Herzenslust



Gemüse und Blumen kann man streng in Reih und Glied pflanzen. Viel lustiger sieht es aus, wenn sie in Form eines Musters wachsen. Flori hat das hier mit einem Herz aus Gartenkresse probiert. Wenn du es nachmachen willst, musst du den Gartenboden auflockern und dann schön glatt streichen. Zieh mit dem Finger eine Furche (etwa 1 cm tief) in Herzform, säe die Kressesamen in die Furche und gieße gut an. Schon nach wenigen Tagen grünt die Kresse nach Herzenslust.



HEILKRÄUTER



DIE ALLGEMEIN WIRKENDEN
HEILPFLANZEN ZUR TEEZU-
BEREITUNG SIND:

- | | |
|-----------------------|------------------|
| 1. ACKERSCHACHTELHALM | - HB. EQUISETI |
| 2. BIRKENBLÄTTER | - FOL. BETULAE |
| 3. BRENNESSEL | - HB. URTICAE |
| 4. GRÜNER HAFER | - HB. AVENAE |
| 5. JOHANNISKRAUT | - HB. HYPERICI |
| 6. SCHAFGARBE | - HB. MILLEFOLII |

DIESE 6 KRÄUTER SIND DIE STABILISIERENDE GRUNDMISCHUNG PLUS
JEWEILIGES PROBLEMKRAUT BEI BEDARF
(IGNAZ SCHLIFNI U.A.)

KRÄUTERBÜSCHEL FÜR MARIA HIMMELFAHRT
REGIONAL VERSCHIEDEN, FESTE ANZAHL DER KRÄUTER IST WICHTIG:
Z. B. 7/9/12/77

- | | |
|--------------------|---------------------------------|
| 1. KÖNIGSKERZE | - WOLLBLUME, VERBASCUM THAPSUS |
| 2. SCHAFGARBE | - ACHILLEA MILLEFOLIUM |
| 3. JOHANNISKRAUT | - HARTHEU, HYPERICUM PERFORATUM |
| 4. ECHTES LABKRAUT | - GALIUM VERUM |
| 5. ECHE KAMILLE | - CHAMOMILLA RECUTITA |
| 6. BEIFUß | - ARTEMISIA VULGARIS |
| 7. SPITZWEGERICH | - PLANTAGO LANCELOTA |

ALTERNATIV: FRAUENMANTEL, ZINNKRAUT, WEGWARTE,
ODERMENNIG, RINGELBLUME.

ZUSAMMENGESTELLT VON LUISA METZ, HEILKRÄUTERFÜHRUNGEN



BUNDESGARTENSCHAU  MÜNCHEN
2005

28. April bis 9. Oktober 2005

Bundessgartenschau 2005 in München

28. April bis 9. Oktober 2005, geöffnet täglich von 9.00 Uhr bis Einbruch der Dunkelheit.

Der Kreisverband Eichstätt ist vom 16. bis 22.05.2005 mit einem Info-Stand auf der BUGA vertreten. Thema: „Düngen im Hausgarten“.

Der Gartenbauverein bietet Ihnen verbilligte Tageskarten mit freier Terminwahl zum Preis von € 10,50, statt regulär 14,00 €, bzw. ermäßigt 12,00 €.

Kinder von 6 – 14 Jahren 3,00 €,
Schüler bis 20 Jahre (mit Schülerschein) 3,00 €

Die Tageskarte beinhaltet die freie **An- und Abfahrt zur BUGA** am Besuchstag mit dem **MVV** (U- oder S-Bahn).

Damit Sie Ihre Karte rechtzeitig zur Eröffnung haben, nimmt unser Kassier, Herr Paul Sedlmaier, Tel. 1427, Ihre verbindliche Kartenbestellung bis spätestens 16. April 2005 entgegen.



JHV am
6. März 2004
Ernährungs-
und Vitalvortrag
von Frau Agnes
Bachhuber über
„Aloe Vera“.

Auch Neuwahlen
standen auf dem
Programm.



Vorstandschafft
mit ausscheiden-
den Mitgliedern.



Nistkästen sauber machen oder neue Kästen aufhängen sind die ersten Arbeiten nach dem Winter.

Bereits
8 Ruhebänke
wurden gespendet
und aufgestellt.
Diese Bank -
Kleinspielfeld
Sandgrube -
stiftete
Herr Johann Nerl,
Jahnstr. 11,
Stammham.



*Möchten auch Sie eine Ruhebänk stiften und den Standort bestimmen?
Preis je Bank beträgt 220.- Euro. Allen Spendern sei herzlich gedankt.*



Claudia Adolf mit
den Kindern der
5. Klasse beim
Palmbüschel
fertigen.





Pflanzaktion -
freiwillige Helfer
am Nordeingang
der Volksschule
Stammham.





Pflanzenflohmarkt
am 24.04.2004





Neue Bäume
und Sträucher
werden gesetzt



„Baumfrevler“ treiben ihr Unwesen,
brechen einen Baum ab und schädigen
den anderen durch Anzünden
der Befestigung (Kokusstrick).



Vereinsausflug
4 Tage: vom 18. - 21.04.04

TULPENBLÜTE IN HOLLAND



VAN DER FALK
Hotel Tiel



Gemütliches
Beisammensein
in der Hotelbar

Aalsmeer- der
Weltmarktplatz für
Blumen und Pflanzen.
19 Millionen
Schnittblumen und
2 Millionen Pflanzen
werden täglich gehandelt.



Amsterdam, die
Hauptstadt der
Niederlande, hat über
850.000 Einwohner.
Amsterdam ist geprägt
durch zahlreiche Kanäle
(Grachten). 1000 Brücken
gibt es hier.

Tag der offenen Gartentüre in Kinding, viele Anregungen konnten gesammelt werden.



Freiwillige Helfer bei Pflegemaßnahmen auf der Grünfläche Kirche Appertshofen. Kreisel - Römerstraße.



Radifest

am 11.07.2004



Wir sind bereit...

Gemütlichkeit
im Biergarten
„Pub a la pap“.



Blumentombola mit
vielen Pflanzen,
Büchern und
vielm
Selbstgemachten.



Fleißige
Losverkäuferin
„Maria“.

Hüpfburg für
unsere Kleinen.





Sommerschnittkurs an Obstbäumen am 23.07.2004.

Besuch der Gartenanlage von Herrn Johann Heindl, Oberhausenstadt. Eine wunderbare Rosenpracht erfreut unsere Herzen.



ca. 1700 Rosenstöcke, davon 100 Kletterrosen, 120 Strauchrosen, ca. 1500 Beetrosen, 250 verschiedene Sorten.

Ferienprogramm für Kinder



Unter Leitung von
Claudia Adolf und
Gerlinde Resch fanden
3 Basteltermine statt:

1. Utensilienanhänger
verziern
2. Handpuppe selbst
gestalten
3. Holzwichte





Kindergarten zu Besuch beim Obstpressen.



Wildfrüchte-Ausstellung des KV vom 30.09.-03.10.2004
im Pfarrstadl Gaimersheim.



Der Pausenhof an der Schule Stammham wird neu gestaltet.
Hier Pflanzmaßnahmen durch freiwillige Helfer des GBV.





Bastelabend 23.11.2004
Adventlicher Tellerschmuck



Aufstellen eines Christbaums an der Kirche Stammham.
Herzlichen Dank an die Fa. Besl
für die kostenlose Überlassung einer Hebebühne.



Fr. Claudia Adolf
bastelte mit
Schulkindern der
6. Klasse
Adventskränze.
Der Reinerlös kam
der Schule für die
Anschaffung von
Atlanten zugute.

